

Jahresbericht 2018

1 Inhaltsverzeichnis

1	Inhaltsverzeichnis	1
2	Vorwort des Präsidenten	3
3	Zusammenfassung	4
3.1	Die Resultate in Kürze	4
3.2	Aktivitäten	4
3.3	Mutationen im Stiftungsrat	4
3.3.1	Arbeitgebervertreter	4
3.3.2	Arbeitnehmervertreter	4
4	Jahresrechnung	5
4.1	Bilanz	5
4.1.1	Aktiven	5
4.1.2	Passiven	6
4.2	Betriebsrechnung	7
5	Anhang	9
5.1	Grundlagen und Organisation	9
5.1.1	Rechtsform und Zweck	9
5.1.2	Registrierung BVG und Sicherheitsfonds	9
5.1.3	Angabe der Urkunde und Reglemente	9
5.1.4	Führungsorgan / Zeichnungsberechtigung	10
5.1.4.1	Stiftungsrat	10
5.1.4.1.1	Arbeitgebervertreter	10
5.1.4.1.2	Arbeitnehmervertreter	10
5.1.4.2	Anlagekommission	10
5.1.4.3	Geschäftsführung	10
5.1.4.4	Pensionskassen-Experte	10
5.1.4.5	Revisionsstelle	10
5.1.4.6	Aufsichtsbehörde	10
5.1.5	Angeschlossene Arbeitgeber	11
5.2	Aktive Mitglieder und Rentner	12
5.2.1	Aktive Versicherte	12
5.2.2	Rentenbezüger/innen	13
5.2.3	Art der Umsetzung des Zwecks	14
5.2.4	Erläuterung der Vorsorgepläne	14
5.2.5	Finanzierung, Finanzierungsmethode	15
5.3	Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze	21
5.3.1	Bestätigung über Rechnungslegung	21
5.3.2	Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze	21
5.3.3	Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung	22
5.4	Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad	22
5.4.1	Art der Risikodeckungen, Rückversicherungen	22
5.4.2	Entwicklung und Verzinsung des Vorsorgekapitals	23
5.4.2.1	Entwicklung des Vorsorgekapitals Aktive	23
5.4.2.2	Entwicklung der Zinssätze	25
5.4.3	Summe der Altersguthaben nach BVG	25
5.4.4	Entwicklung des Vorsorgekapitals der Rentner	25
5.4.5	Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens	25
5.4.6	Technische Grundlagen	26
5.4.7	Deckungsgrad nach Art. 44 BVV2	27
5.5	Erläuterung der Vermögensanlagen und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlagen	28
5.5.1	Organisation der Anlagetätigkeit, Anlagereglement	28
5.5.2	Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve	28
5.5.3	Anlagestruktur gemäss BVV2 / Anlagereglement	29
5.5.4	Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente	31
5.5.5	Offene Kapitalzusagen	31
5.5.6	Erläuterungen zu Bestandteilen des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlagen	31
5.5.6.1	Gesamtrendite	31
5.5.6.2	Wertschriftenertrag	32
5.5.6.3	Kursgewinne auf Wertschriften und Anteilen von Anlagefonds/-stiftungen	32

5.5.6.4	Kursverluste auf Wertschriften und Anteilen von Anlagestiftungen/-fonds	33
5.5.6.5	Vermögensverwaltungskosten	33
5.5.6.6	TER-Kostenquote	33
5.5.6.7	Kostentransparenzquote	33
5.5.6.8	Intransparente Kollektivanlagen	34
5.5.6.9	Netto-Ergebnis Immobilien	34
5.5.6.9.1	Details zu den Miteigentumsanteilen	35
5.5.7	Erläuterungen der Anlagen beim Arbeitgeber und der Arbeitgeber-Beitragsreserven	35
5.5.7.1	Anlagen beim Arbeitgeber	35
5.5.7.2	Arbeitgeber-Beitragsreserven	36
5.6	Erläuterung weitere Positionen der Bilanz	36
5.6.1	Forderungen	36
5.6.2	Immobilien	36
5.6.3	Freie Stiftungsmittel	36
5.7	Erläuterung weitere Positionen der Betriebsrechnung	37
5.7.1	Verwaltungsaufwand	37
5.8	Auflagen der Aufsichtsbehörde	37
5.9	Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage	37
5.10	Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	37
5.11	Berichte über die Kontrolle	38
5.11.1	Der Revisionsstelle	38
5.11.2	Des anerkannten Experten für die berufliche Vorsorge	40
5.12	Statistische Angaben	41
5.12.1	Entwicklung der Versicherten-/Rentnerbestände	41
5.12.1.1	Altersstruktur der aktiven Versicherten	42
5.12.2	Entwicklung der Bilanzsumme	43
5.12.3	Entwicklung der Performance von Aktien und Obligationen seit 1926 in der Schweiz	44
5.12.4	Vorbezüge für Wohneigentum	45

2 Vorwort des Präsidenten

Liebe Versicherte

Per 1. Januar 2019 wurden alle Mitarbeitenden und Rentenbezüger der Galenica Gruppe in einer gemeinsamen Pensionskasse zusammengeführt. Auf einen Schlag ist unsere Vorsorgestiftung viel grösser geworden! 1'419 aktive Versicherte und 506 Rentenbezüger sind zusammen mit einem Kapital von CHF 480 Mio. von der Galenica in die Galenicare Personalvorsorgestiftung übergetreten. Neu zählen wir über 6'000 aktive Versicherte und Rentenbezüger und verwalten ein Kapital von knapp CHF 900 Mio. Und wir wachsen weiter! Bereits im ersten Semester 2019 werden sich zahlreiche neu akquirierte Apotheken und Firmen unserer Pensionskasse anschliessen.

Herzlichen Dank allen, die sich für die neue Galenica Pensionskasse engagiert haben!

Die Reorganisation der Personalvorsorge in der Galenica Gruppe konnte dank guter Vorbereitung durch das Projektteam und die Geschäftsstelle der Personalvorsorgestiftung per Anfang 2019 reibungslos vollzogen werden. Im Laufe 2019 wird diese Reorganisation nun auch noch formell und juristisch vollzogen und mit dem Namenswechsel zu Galenica Pensionskasse hoffentlich vor Ende 2019 zum erfolgreichen Abschluss gebracht werden können. Ich danke allen am Projekt beteiligten bestens für die geleistete Arbeit und heisse die neuen Versicherten und Rentenbezüger in der neuen, gemeinsamen Galenica Pensionskasse herzlich willkommen!

Wir denken und handeln langfristig

Die Finanzmärkte waren 2018 schwierig und besonders gegen Ende Jahr sehr volatil und rückläufig, was zu einer negativen Gesamtertragsrate unserer Anlagen von -4.5% (Vorjahr +10.1%) führte. Da wir langfristig denken und handeln, lassen wir uns dadurch nicht aus der Ruhe bringen. Auch der Deckungsgrad liegt Ende 2018 mit 104.3% unter dem Vorjahr (119.3%). Zu diesem Rückgang hat nicht nur die negative Rendite unserer Anlagen beigetragen, sondern insbesondere die vorsichtigeren Bewertungsprinzipien in unserer Bilanz. So haben wir den technischen Zinssatz von 2.5% auf 1.5% reduziert, was die Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen massiv erhöht und den Deckungsgrad reduziert hat. In Anbetracht der nun sehr vorsichtigen Bewertung kann der Deckungsgrad von 104.3% aber immer noch als sehr solide und beruhigend bezeichnet werden. Eine gute Ausgangslage für die weitere Entwicklung.

Das Team der Geschäftsstelle unter der Leitung von René Mischler hat 2018 einen besonderen Effort geleistet. So hat es neben dem Alltagsgeschäft das ganze Projekt der neuen Galenica Pensionskasse bearbeitet und begleitet. Eine riesige Zusatzarbeit, herzlichen Dank! Der Sondereinsatz zu Gunsten der Versicherten und Pensionsbezüger der Galenica Gruppe hat sich gelohnt, das Resultat der Projektarbeit ist sehr gut, herzliche Gratulation!

Auch der Stiftungsrat wurde mehr als üblich beansprucht. Allen Mitgliedern danke ich bestens für die Unterstützung! Es freut mich, dass wir den Stiftungsrat 2019 mit den Arbeitnehmervertretern der ehemaligen Galenica Personalvorsorgestiftung Brigitte Wüthrich und Ulrich Christen verstärken können. Als zusätzlicher Arbeitgebervertreter wurde Frédéric Suchet in den Stiftungsrat gewählt. Nachdem er das Projekt der neuen Galenica Pensionskasse umsichtig geleitet hat, kann er nun sein Wissen und seine Erfahrung in den Stiftungsrat einbringen. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit im neuen Stiftungsrat und heisse alle neuen Mitglieder herzlich willkommen!

Auf ein erfolgreiches 2019 in unsere neuen Galenica Pensionskasse!

Bern, im März 2019

Felix Burkhard
Präsident des Stiftungsrates

3 Zusammenfassung

3.1 Die Resultate in Kürze

Verlust der Betriebsrechnung vor Auflösung der Wertschwankungsreserve von rund CHF 47'504'000.00 (Vorjahr Überschuss CHF 25'040'000.00).

Der Deckungsgrad berechnet sich seit 2003 nach den gesetzlichen Bestimmungen gemäss BVV2 Art. 44 Abs. 1. Die Formel gilt für alle Vorsorgeeinrichtungen.

Diese lautet:

$$\frac{\text{Gesamte Aktiven zu Marktwerten vermindert um Verbindlichkeiten, passive Rechnungsabgrenzungen und Arbeitgeberreserven} \times 100}{\text{Versicherungstechnisches notwendiges Vorsorgekapital}}$$

Versicherungstechnisches notwendiges Vorsorgekapital

Der daraus resultierende Deckungsgrad beträgt **104.3%** (Vorjahr 119.3%).

Gesamtrendite der Anlagen **-4.5%** (Vorjahr 10.1%).

Die Wertschwankungsreserve beträgt im Berichtsjahr CHF 15'916'329.13 (Vorjahr CHF 63'420'460.63). Sie liegt damit um CHF 57'383'670.87 unter der Sollgrösse von CHF 73'300'000.00 (20.0% der Verpflichtungen).

3.2 Aktivitäten

Der Stiftungsrat tagte im Berichtsjahr 5 Mal. Die Anlagekommission tagte 2 Mal. Die folgenden wesentlichen Themen wurden behandelt:

- Genehmigung des Jahresberichtes und der Jahresrechnung 2017
- Ausübung der Stimmrechte an den Generalversammlungen in der Schweiz gemäss Reglement
- Entscheid über die Verzinsung der Alterskapitalien für 2018
- Überwachung und Begleitung des Falles „Hypotheka“
- Erarbeitung des neuen ab 1.1.2019 gültigen Vorsorgereglements
- Integration der Galenica Gesellschaften aus der Galenica Personalvorsorgestiftung per 1.1.2019

3.3 Mutationen im Stiftungsrat

3.3.1 Arbeitgebervertreter

Keine Mutationen

3.3.2 Arbeitnehmervertreter

Regula Streuli ist im Berichtsjahr ausgetreten. Im Hinblick auf die Integration der Versicherten aus der Galenica Personalvorsorgestiftung per 1. Januar 2019 wurde dieser Sitz nicht wieder vergeben. Es ist vorgesehen per 1. Januar 2019 den Stiftungsrat durch Vertreter der integrierten Gesellschaften zu erweitern.

4 Jahresrechnung

4.1 Bilanz

4.1.1 Aktiven

	Details Seite	2018		2017	
Vermögensanlagen		CHF		CHF	
<u>Flüssige Mittel und Forderungen</u>					
Flüssige Mittel und Geldmarktforderungen		18'018'375.02		14'137'918.07	
Forderungen		1'027'200.24		873'090.64	
Total Flüssige Mittel und Forderungen		19'045'575.26	4.94%	15'011'008.71	3.79%
<u>Obligationen</u>					
Obligationen CHF		11'284'500.00		15'180'000.00	
Anteile Anlagefonds/-stiftungen		58'038'859.99		59'449'776.74	
Total Obligationen		69'323'359.99	17.99%	74'629'776.74	18.83%
<u>Hypotheken</u>					
Anteile Anlagefonds/-stiftungen		3'820'464.00		4'570'753.99	
Total Hypotheken		3'820'464.00	0.99%	4'570'753.99	1.15%
<u>Aktien</u>					
Aktien Schweiz		22'978'891.65		19'518'606.17	
Aktien Ausland		20'448'361.29		20'969'600.49	
Anteile Anlagefonds/-stiftungen		117'258'197.59		127'417'690.97	
Total Aktien		160'685'450.53	41.69%	167'905'897.63	42.37%
<u>Alternative Anlagen</u>					
Hedge Fonds		2'452'950.00		2'918'650.18	
Commodities/Rohstoffe		1'863'304.00		2'463'000.00	
Insurance Linked Securities		14'610'089.25		15'904'398.00	
Diverse Alternative Anlagen		8'327'025.38		9'462'043.16	
Total Alternative Anlagen		27'253'368.63	7.07%	30'748'091.34	7.76%
<u>Immobilien</u>					
Immobilien/Miteigentumsanteile	35	1'151'000.00		1'151'000.00	
Immobilien Aktien		10'923'741.20		12'179'590.00	
Anteile Anlagefonds/-stiftungen		76'912'130.98		78'109'982.13	
Total Immobilien		88'986'872.18	23.09%	91'440'572.13	23.07%
<u>Anlagen beim Arbeitgeber</u>					
Aktien Galenica AG	36	5'502'662.48		4'942'988.05	
Kontokorrente Galenica Finanz AG	36	10'699'503.95		6'786'718.61	
Total Anlagen beim Arbeitgeber		16'202'166.43	4.20%	11'729'706.66	2.96%
Total Vermögensanlagen		385'317'257.02		396'035'807.20	
<u>Aktive Rechnungsabgrenzung</u>					
		71'221.00	0.02%	268'996.08	0.07%
TOTAL AKTIVEN		385'388'478.02		396'304'803.28	

4.1.2 Passiven

		Details			
		<u>Seite</u>			
		2018		2017	
		CHF		CHF	
<u>Verbindlichkeiten</u>					
		2'728'170.13		4'069'538.95	
Freizügigkeitsleistungen und Renten		121'862.80		119'128.15	
Banken / Versicherungen		3'530.75		12'941.85	
Andere Verbindlichkeiten		2'853'563.68	0.74%	4'201'608.95	1.06%
Total Verbindlichkeiten					
<u>Passive Rechnungsabgrenzung</u>					
		115'054.41	0.03%	131'108.30	0.03%
<u>Arbeitgeber-Beitragsreserve</u>					
		0.00	0.00%	0.00	0.00%
<u>Vorsorgekapitalien und techn. Rückstellungen</u>					
Vorsorgekapital Aktive	23	244'154'791.80		242'753'440.40	
Vorsorgekapital Rentner	25	93'321'739.00		69'503'185.00	
Technische Rückstellungen	26	29'027'000.00		16'295'000.00	
Total Vorsorgekapitalien und techn. Rückstellungen		366'503'530.80	95.10%	328'551'625.40	82.90%
<u>Wertschwankungsreserve</u>					
	28	15'916'329.13	4.13%	63'420'460.63	16.00%
<u>Stiftungskapital, Freie Mittel / Unterdeckung</u>					
Stand zu Beginn der Periode		0.00		0.00	
Aufwand-/Ertragsüberschuss		0.00		0.00	
		0.00	0.00%	0.00	0.00%
TOTAL PASSIVEN		385'388'478.02		396'304'803.28	

4.2 Betriebsrechnung

	2018	2017
	CHF	CHF
<u>Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen</u>		
Beiträge Arbeitnehmer	7'896'668.15	7'824'957.60
Beiträge Arbeitgeber	13'487'268.25	13'334'546.85
Einmaleinlagen	2'365'807.45	2'813'978.86
Nachzahlungen	0.00	0.00
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserve	0.00	818.50
Entnahme aus der Arbeitgeber-Beitragsreserve	0.00	0.00
	23'749'743.85	23'974'301.81
<u>Eintrittsleistungen</u>		
Freizügigkeitseinlagen	18'179'801.43	16'500'688.51
Einzahlung WEF-Vorbezüge/Scheidung	175'188.55	562'598.25
	18'354'989.98	17'063'286.76
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	42'104'733.83	41'037'588.57
<u>Reglementarische Leistungen</u>		
Altersrenten	-4'470'865.95	-3'730'491.30
Hinterlassenenrenten	-90'208.10	-41'416.25
Invalidenrenten	-819'737.10	-905'093.90
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-4'091'503.20	-3'562'600.05
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität	-412'860.15	-452'906.95
	-9'885'174.50	-8'692'508.45
<u>Austrittsleistungen</u>		
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-20'558'028.00	-19'650'455.45
Vorbezüge WEF/Scheidung	-933'526.05	-1'008'435.80
	-21'491'554.05	-20'658'891.25
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge	-31'376'728.55	-29'351'399.70

Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien.

Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Aktive Versicherte	941'009.90	-2'135'878.10
Bildung Vorsorgekapital Rentner	-23'818'554.00	-10'090'674.00
Bildung techn. Rückstellungen	-12'732'000.00	-1'226'000.00
Verzinsung des Sparkapitals	-2'345'454.10	-6'692'979.95
Bildung/Auflösung Beitragsreserve	0.00	-818.50
	-37'954'998.20	-20'146'350.55

Ertrag aus Versicherungsleistungen

Versicherungsleistungen	1'229'053.35	1'552'171.95
Überschussanteile aus Versicherungen	252'276.55	357'919.75
	1'481'329.90	1'910'091.70

Versicherungsaufwand

Risikoprämien	-2'677'811.45	-2'522'745.60
Kostenprämien	-343'353.40	-227'047.10
Beiträge an Sicherheitsfonds	-121'862.80	-124'308.95
	-3'143'027.65	-2'874'101.65

Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil**-28'888'690.67** **-9'424'171.63**

Aktivzinsen	138'059.51	47'891.78
Wertschriftenertrag	8'050'347.71	7'153'448.89
Kursgewinne	6'004'505.21	37'771'345.24
Netto Ergebnis Immobilien	45'419.12	140'559.62
Kursverluste	-29'804'606.00	-7'644'289.44
Verwaltungsaufwand Vermögenanlagen	-2'422'649.70	-2'290'245.48
Passivzinsen	-46'843.74	-24'439.79
Verzinsung Beitragsreserven	0.00	-0.30

Netto-Ergebnis aus Vermögenanlage**-18'035'767.89** **35'154'270.52**Sonstiger Aufwand

Sonstiger Aufwand	-97.65	-1'233.93
	-97.65	-1'233.93

Verwaltungsaufwand

Allgemeiner Verwaltungsaufwand	-511'084.54	-563'580.82
Revisions-/Expertenkosten	-59'907.00	-116'024.40
Kosten Aufsichtsbehörde	-8'583.75	-9'596.00
	-579'575.29	-689'201.22

Ertragsüberschuss**vor Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserve****-47'504'131.50** **25'039'663.74**

Auflösung/Bildung Wertschwankungsreserve	47'504'131.50	-25'039'663.74
--	---------------	----------------

Ertrags-/Aufwandüberschuss**nach Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserve****0.00** **0.00**

5 Anhang

5.1 Grundlagen und Organisation

5.1.1 Rechtsform und Zweck

Die GaleniCare Personalvorsorgestiftung wurde am 12. Dezember 2001 durch die GaleniCare AG gegründet.

Sie verfolgt im Rahmen der Statuten den Zweck, die Arbeitnehmer der Unternehmen der GaleniCare AG gegen die wirtschaftlichen Folgen des Alters, der Invalidität und des Todes im Sinne der beruflichen Vorsorge zu versichern.

Die GaleniCare Personalvorsorgestiftung wird nach dem Prinzip des Beitragsprimates geführt. Das bedeutet, dass mit den geleisteten Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträgen für jede versicherte Person ein individuelles Sparkapital geäufnet wird.

Bei der GaleniCare Personalvorsorgestiftung handelt es sich um eine teilautonome Vorsorgeeinrichtung. Die Risiken Invalidität und Tod sind bei der Mobiliar versichert.

5.1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die GaleniCare Personalvorsorgestiftung ist im Register für berufliche Vorsorge des Kantons Bern unter der Ordnungsnummer BE.0801 eingetragen und untersteht der Bernischen BVG- und Stiftungsaufsicht (BBSA).

Die GaleniCare Personalvorsorgestiftung ist beim Sicherheitsfonds BVG unter der Registernummer BE801 registriert.

5.1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

- Statuten	05.04.2012
- Anlagereglement	01.01.2015
- Organisationsreglement	01.01.2015
- Reglement der Vorsorgeverpflichtungen	01.01.2014
- Reglement zur Ausübung der Stimmrechte	01.01.2015
- Reglement zur Teilliquidation	01.01.2014
- Vorsorgereglement	01.01.2014

5.1.4 Führungsorgan / Zeichnungsberechtigung

5.1.4.1 Stiftungsrat

	Mandat bis
5.1.4.1.1 Arbeitgebervertreter	
- Felix Burkhard, Subingen (Präsident) *	2019
- Jean-Claude Clémenton, Rapperswil	2019
- Marianne Ellenberger, Rüfenacht *	2019
- Fritz Hirsbrunner, Cully *	2019
- Eric Verdon, Villars-sur-Glâne	2019
5.1.4.1.2 Arbeitnehmervertreter	
- Philippe Bucquet, Ste-Croix	2019
- Giuseppe Marino, Ennetbaden	2019
- Sandra Medici-Tanner, Les Cullayes	2019
- Juan-Carlos Regadera, Payerne	2019
- vakant	2019
5.1.4.2 Anlagekommission	
- Felix Burkhard, Subingen (Präsident) *	2019
- Fritz Hirsbrunner, Cully *	2019
- Philippe Bucquet, Ste-Croix	2019
- Giuseppe Marino, Ennetbaden	2019
5.1.4.3 Geschäftsführung	
- Regula Andrey, Bern *	
- René Mischler, Hinterkappelen *	
5.1.4.4 Pensionskassen-Experte	
- Jean-Marc Wanner, Aon Schweiz AG, Nyon	2018
5.1.4.5 Revisionsstelle	
- T+R AG, Gümligen	2018
Leitende Revisorin: Rita Casutt, dipl. Wirtschaftsprüferin, zugelassene Revisionsexpertin	
5.1.4.6 Aufsichtsbehörde	
- Bernische BVG- und Stiftungsaufsicht BBSA, Bern	
* Zeichnungsberechtigt (Kollektiv zu zweien)	

5.1.5 Angeschlossene Arbeitgeber

Folgende Arbeitgeber waren Ende 2018 unserer Stiftung angeschlossen:

- Aprioris AG
- Bahnhof Apotheken Thun AG
- Coop Vitality AG
- Coop Vitality Management AG
- GaleniCare AG
- GaleniCare Management AG
- Mediservice AG
- Pharmacie Pilloud Saint-Imier SA
- Winconcept AG

5.2 Aktive Mitglieder und Rentner

5.2.1 Aktive Versicherte

Der Versichertenbestand veränderte sich wie folgt:

	2018	2017
- Aprioris AG	9	6
- Bahnhof Apotheken Thun AG	24	23
- Coop Vitality AG	601	562
- Coop Vitality Management AG	12	11
- GaleniCare AG	2'815	2'795
- GaleniCare Management AG	269	270
- Mediservice AG	96	101
- Pharmacie Pilloud Saint-Imier SA	7	9
- Winconcept AG	16	15
	3'849	3'792

Die Zunahme von 57 Versicherten (Vorjahr 65) setzt sich wie folgt zusammen:

Bestand 1.1.	3'792	3'727
Eintritte	768	768
Austritte	-658	-658
Pensionierungen	-47	-42
Invalidität	-1	-2
Tod	-5	-1
Bestand 31.12.	3'849	3'792

5.2.2 Rentenbezüger/innen

Der Bestand der Rentenbezüger/innen veränderte sich wie folgt:

	2018	2017
- Altersrenten	257	234
- Invalidenrenten	47	44
- Partnerrenten	5	4
- Kinderrenten	29	25
	338	307

Die Zunahme von 31 Rentenbezüger/innen (Vorjahr 39) setzt sich wie folgt zusammen:

Bestand 1.1.	307	268
Zunahme Altersrenten	23	29
Zunahme Invalidenrenten	3	4
Zunahme Partnerrenten	1	0
Zunahme Kinderrenten	4	6
Bestand 31.12.	338	307

5.2.3 Art der Umsetzung des Zwecks

5.2.4 Erläuterung der Vorsorgepläne

Die reglementarischen Bestimmungen sind auf einem Beitragsprimat aufgebaut. Reglementarisch ist der Leistungsplan wie folgt definiert:

Altersleistungen

Die Altersrente ergibt sich aus der Umwandlung des Alters- und des Zusatzkapitals, das der Versicherte im Rücktrittsalter erworben hat. Die Altersleistungen können teilweise oder vollständig in Kapitalform bezogen werden.

Der Versicherte kann sowohl das Rücktrittsalter als auch den Zeitpunkt der Rentenzahlung zwischen dem Alter 58 und 70 frei wählen. Das reglementarische Rücktrittsalter ist für Frauen auf 64 und Männer auf 65 Jahre festgelegt.

Invaliditätsleistungen

Die Invaliditätsrente entspricht der reglementarischen Altersrente berechnet nach Plan Standard, höchstens jedoch 80% des versicherten Lohnes. Das geäufterte Zusatzkapital wird dem invaliden Versicherten zusätzlich zur Invalidenrente ausbezahlt.

Leistungen im Todesfall

Die Stiftung deckt eine Ehepartnerrente für alle Versicherten, die verheiratet sind. Die Ehepartnerrente beträgt 70% der versicherten Invalidenrente. Zusätzlich zur Ehepartnerrente wird das geäufterte Zusatzkapital ausbezahlt.

Alle anderen Versicherten haben Anspruch auf ein Todesfallkapital, das dem gesamten angesparten Alters- und dem Zusatzkapital entspricht.

Kinderrenten

Bezüger von Alters- und Invalidenrenten erhalten für jedes Kind bis Alter 20 (Alter 25 für Kinder in Ausbildung) eine Kinderrente von je 20% ihrer Grundrente. Im Todesfall erhalten die Waisen 20% der versicherten Invalidenrente. Für Vollwaisen wird die Rente verdoppelt.

5.2.5 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Vorsorgeplan I (gültig bis 31.12.2018)

1. **Versichertenkreis**

Mitarbeiter, welche nicht unter die Vorsorgepläne II und III fallen.

2. **Anrechenbarer Lohn** (Artikel 10 des Reglements)

Maximum das dreifache der maximalen einfachen AHV-Jahresrente.

3. **Beitragspflichtiger Lohn** (Artikel 11 des Reglements)

Der jährliche beitragspflichtige Lohn entspricht im Sinne des vorliegenden Reglements dem jährlichen anrechenbaren Lohn, abzüglich dem Koordinationsbetrag gemäss BVG.

Der minimale beitragspflichtige Lohn entspricht 3'525 Franken.

4. **Beiträge** (Artikel 18 und 19 des Reglements)

Die versicherte Person kann bei der Höhe seiner Sparbeiträge zwischen dem Plan Standard und dem Plan Plus wählen. Bei Aufnahme des Arbeitsverhältnisses wird die versicherte Person gemäss Plan Standard versichert.

5. **Plan Standard**

Erreichtes Alter am 1. Januar **Sparbeitragssatz** in % des versicherten Lohnes zu Lasten

<u>Frauen</u>	<u>Männer</u>	<u>des Versicherten</u>	<u>des Arbeitgebers</u>	<u>Total</u>
18-24	18-24	0.00	0.00	0.00
25-34	25-34	2.90	4.10	7.00
35-44	35-44	4.60	6.40	11.00
45-54	45-54	6.70	9.30	16.00
55-64	55-65	8.40	11.60	20.00
64-70	65-70	8.40	11.60	20.00

Erreichtes Alter am 1. Januar **Risikobeitragssatz** in % des versicherten Lohnes zu Lasten

<u>Frauen</u>	<u>Männer</u>	<u>des Versicherten</u>	<u>des Arbeitgebers</u>	<u>Total</u>
18-24	18-24	1.00	1.30	2.30
25-64	25-65	0.00	2.30	2.30
64-70	65-70	0.00	0.00	0.00

Erreichtes Alter am 1. Januar **Gesamtbeitragssatz** in % des versicherten Lohnes zu Lasten

<u>Frauen</u>	<u>Männer</u>	<u>des Versicherten</u>	<u>des Arbeitgebers</u>	<u>Total</u>
18-24	18-24	1.00	1.30	2.30
25-34	25-34	2.90	6.40	9.30
35-44	35-44	4.60	8.70	13.30
45-54	45-54	6.70	11.60	18.30
55-64	55-65	8.40	13.90	22.30
64-70	65-70	8.40	11.60	20.00

6. Plan Plus

Erreichtes Alter am 1. Januar **Sparbeitragssatz** in % des versicherten Lohnes zu Lasten

<u>Frauen</u>	<u>Männer</u>	<u>des Versicherten</u>	<u>des Arbeitgebers</u>	<u>Total</u>
18-24	18-24	0.00	0.00	0.00
25-34	25-34	4.10	4.10	8.20
35-44	35-44	6.40	6.40	12.80
45-54	45-54	9.30	9.30	18.60
55-64	55-65	11.60	11.60	23.20
64-70	65-70	11.60	11.60	23.20

Erreichtes Alter am 1. Januar **Risikobeitragssatz** in % des versicherten Lohnes zu Lasten

<u>Frauen</u>	<u>Männer</u>	<u>des Versicherten</u>	<u>des Arbeitgebers</u>	<u>Total</u>
18-24	18-24	1.00	1.30	2.30
25-64	25-65	0.00	2.30	2.30
64-70	65-70	0.00	0.00	0.00

Erreichtes Alter am 1. Januar **Gesamtbeitragssatz** in % des versicherten Lohnes zu Lasten

<u>Frauen</u>	<u>Männer</u>	<u>des Versicherten</u>	<u>des Arbeitgebers</u>	<u>Total</u>
18-24	18-24	1.00	1.30	2.30
25-34	25-34	4.10	6.40	10.50
35-44	35-44	6.40	8.70	15.10
45-54	45-54	9.30	11.60	20.90
55-64	55-65	11.60	13.90	25.50
64-70	65-70	11.60	11.60	23.20

Vorsorgeplan II (gültig bis 31.12.2018)

1. Versichertenkreis

Direktionsmitglieder
Kader
Apotheker mit Geschäftsführungsfunktion
Fachspezialisten

2. Anrechenbarer Lohn (Artikel 10 des Reglements)

Unter dem jährlichen anrechenbaren Lohn im Sinne dieses Reglements ist der effektive AHV-pflichtige Monats- oder Stundenlohn der versicherten Person zuzüglich 50% der max. möglichen Beteiligung zu verstehen.

3. Beitragspflichtiger Lohn (Artikel 11 des Reglements)

Unter dem jährlichen beitragspflichtigen Lohn im Sinne dieses Reglements ist der effektive AHV-pflichtige Monats- oder Stundenlohn der versicherten Person zuzüglich 50% der max. möglichen Beteiligung zu verstehen.

Der versicherte Lohn wird nach Artikel 79c BVG begrenzt.

4. Beiträge (Artikel 18 und 19 des Reglements)

Die versicherte Person kann bei der Höhe seiner Sparbeiträge zwischen dem Plan Standard und dem Plan Plus wählen. Bei Aufnahme des Arbeitsverhältnisses wird die versicherte Person gemäss Plan Standard versichert.

5. Plan Standard

Erreichtes Alter am 1. Januar **Sparbeitragssatz** in % des versicherten Lohnes zu Lasten

<u>Frauen</u>	<u>Männer</u>	<u>des Versicherten</u>	<u>des Arbeitgebers</u>	<u>Total</u>
18-24	18-24	0.00	0.00	0.00
25-34	25-34	2.50	3.50	6.00
35-44	35-44	4.10	5.90	10.00
45-54	45-54	5.40	7.60	13.00
55-64	55-65	6.60	9.40	16.00
64-70	65-70	6.60	9.40	16.00

Erreichtes Alter am 1. Januar **Risikobeitragssatz** in % des versicherten Lohnes zu Lasten

<u>Frauen</u>	<u>Männer</u>	<u>des Versicherten</u>	<u>des Arbeitgebers</u>	<u>Total</u>
18-24	18-24	1.00	1.30	2.30
25-64	25-65	0.00	2.30	2.30
64-70	65-70	0.00	0.00	0.00

Erreichtes Alter am 1. Januar **Gesamtbeitragssatz** in % des versicherten Lohnes zu Lasten

<u>Frauen</u>	<u>Männer</u>	<u>des Versicherten</u>	<u>des Arbeitgebers</u>	<u>Total</u>
18-24	18-24	1.00	1.30	2.30
25-34	25-34	2.50	5.80	8.30
35-44	35-44	4.10	8.20	12.30
45-54	45-54	5.40	9.90	15.30
55-64	55-65	6.60	11.70	18.30
64-70	65-70	6.60	9.40	16.00

6. Plan Plus

Erreichtes Alter am 1. Januar **Sparbeitragssatz** in % des versicherten Lohnes zu Lasten

<u>Frauen</u>	<u>Männer</u>	<u>des Versicherten</u>	<u>des Arbeitgebers</u>	<u>Total</u>
18-24	18-24	0.00	0.00	0.00
25-34	25-34	3.50	3.50	7.00
35-44	35-44	5.90	5.90	11.80
45-54	45-54	7.60	7.60	15.20
55-64	55-65	9.40	9.40	18.80
64-70	65-70	9.40	9.40	18.80

Erreichtes Alter am 1. Januar **Risikobeitragssatz** in % des versicherten Lohnes zu Lasten

<u>Frauen</u>	<u>Männer</u>	<u>des Versicherten</u>	<u>des Arbeitgebers</u>	<u>Total</u>
18-24	18-24	1.00	1.30	2.30
25-64	25-65	0.00	2.30	2.30
64-70	65-70	0.00	0.00	0.00

Erreichtes Alter am 1. Januar **Gesamtbeitragssatz** in % des versicherten Lohnes zu Lasten

<u>Frauen</u>	<u>Männer</u>	<u>des Versicherten</u>	<u>des Arbeitgebers</u>	<u>Total</u>
18-24	18-24	1.00	1.30	2.30
25-34	25-34	3.50	5.80	9.30
35-44	35-44	5.90	8.20	14.10
45-54	45-54	7.60	9.90	17.50
55-64	55-65	9.40	11.70	21.10
64-70	65-70	9.40	9.40	18.80

Vorsorgeplan III (gültig bis 31.12.2018)

1. Versichertenkreis

Geschäftsleitung des Geschäftsbereiches
Fachexperten

2. Anrechenbarer Lohn (Artikel 10 des Reglements)

Unter dem jährlichen anrechenbaren Lohn im Sinne dieses Reglements ist der effektive AHV-pflichtige Monats- oder Stundenlohn der versicherten Person zuzüglich 50% der max. möglichen Beteiligung zu verstehen.

3. Beitragspflichtiger Lohn (Artikel 11 des Reglements)

Unter dem jährlichen beitragspflichtigen Lohn im Sinne dieses Reglements ist der effektive AHV-pflichtige Monats- oder Stundenlohn der versicherten Person zuzüglich 50% der max. möglichen Beteiligung zu verstehen.

Der versicherte Lohn wird nach Artikel 79c BVG begrenzt.

4. Beiträge (Artikel 18 und 19 des Reglements)

Die versicherte Person kann bei der Höhe seiner Sparbeiträge zwischen dem Plan Standard und dem Plan Plus wählen. Bei Aufnahme des Arbeitsverhältnisses wird die versicherte Person gemäss Plan Standard versichert.

5. Plan Standard

Erreichtes Alter am 1. Januar **Sparbeitragsatz** in % des versicherten Lohnes zu Lasten

<u>Frauen</u>	<u>Männer</u>	<u>des Versicherten</u>	<u>des Arbeitgebers</u>	<u>Total</u>
18-24	18-24	0.00	0.0	0.00
25-34	25-34	3.30	4.70	8.00
35-44	35-44	5.40	7.60	13.00
45-54	45-54	7.50	10.50	18.00
55-64	55-65	9.60	13.40	23.00
64-70	65-70	9.60	13.40	23.00

Erreichtes Alter am 1. Januar **Risikobeitragsatz** in % des versicherten Lohnes zu Lasten

<u>Frauen</u>	<u>Männer</u>	<u>des Versicherten</u>	<u>des Arbeitgebers</u>	<u>Total</u>
18-24	18-24	1.00	2.30	3.30
25-64	25-65	0.00	3.30	3.30
64-70	65-70	0.00	0.00	0.00

Erreichtes Alter am 1. Januar **Gesamtbeitragsatz** in % des versicherten Lohnes zu Lasten

<u>Frauen</u>	<u>Männer</u>	<u>des Versicherten</u>	<u>des Arbeitgebers</u>	<u>Total</u>
18-24	18-24	1.00	2.30	3.30
25-34	25-34	3.30	8.00	11.30
35-44	35-44	5.40	10.90	16.30
45-54	45-54	7.50	13.80	21.30
55-64	55-65	9.60	16.70	26.30
64-70	65-70	9.60	13.40	23.00

6. Plan Plus

Erreichtes Alter am 1. Januar **Sparbeitragssatz** in % des versicherten Lohnes zu Lasten

<u>Frauen</u>	<u>Männer</u>	<u>des Versicherten</u>	<u>des Arbeitgebers</u>	<u>Total</u>
18-24	18-24	0.00	0.00	0.00
25-34	25-34	4.70	4.70	9.40
35-44	35-44	7.60	7.60	15.20
45-54	45-54	10.50	10.50	21.00
55-64	55-65	13.40	13.40	26.80
64-70	65-70	13.40	13.40	26.80

Erreichtes Alter am 1. Januar **Risikobeitragssatz** in % des versicherten Lohnes zu Lasten

<u>Frauen</u>	<u>Männer</u>	<u>des Versicherten</u>	<u>des Arbeitgebers</u>	<u>Total</u>
18-24	18-24	1.00	2.30	3.30
25-64	25-65	0.00	3.30	3.30
64-70	65-70	0.00	0.00	0.00

Erreichtes Alter am 1. Januar **Gesamtbeitragssatz** in % des versicherten Lohnes zu Lasten

<u>Frauen</u>	<u>Männer</u>	<u>des Versicherten</u>	<u>des Arbeitgebers</u>	<u>Total</u>
18-24	18-24	1.00	2.30	3.30
25-34	25-34	4.70	8.00	12.70
35-44	35-44	7.60	10.90	18.50
45-54	45-54	10.50	13.80	24.30
55-64	55-65	13.40	16.70	30.10
64-70	65-70	13.40	13.40	26.80

5.3 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze

5.3.1 Bestätigung über Rechnungslegung

Der Abschluss der GaleniCare Personalvorsorgestiftung entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26.

5.3.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorschriften von Art. 47, 48 und 48a BVV2 sowie Swiss GAAP FER 26.

Anlagekategorie

- Währungen
Gemäss Kursliste
- Obligationen Schweiz und Ausland CHF
Zum Kurswert
- Obligationen Ausland (Fremdwährungen)
Zum Kurswert in CHF
- Anteile von Obligationen-Anlagest. Schweiz und Ausland
Zum Inventarwert
- Anteile von Hypotheken Anlagestiftungen
Zum Inventarwert
- Hypotheken und andere Darlehen
Zum Nominalwert
- Immobilien
Zum Ertragswert oder tieferen Verkehrswert
- Miteigentumsanteile
Zum Ertragswert oder tieferen Verkehrswert
- Anteile von Immobilien-Anlagestiftungen
Zum Inventarwert
- Anteile von Immobilien-Anlagefonds
Zum Kurswert
- Aktien von Immobiliengesellschaften (SI)
Zum inneren Wert
- Aktien und PS Schweiz
Zum Kurswert
- Aktien Ausland
Zum Kurswert in CHF
- Anteile von Aktien-Anlagestiftungen Schweiz und Ausland
Zum Inventarwert
- Aktien-Fonds
Zum Kapitalwert
- Hedge-Fonds
Zum Kurswert
- Verbindlichkeiten
Zum Nominalwert
- Passive Rechnungsabgrenzungen
Zum Nominalwert
- Nicht technische Rückstellungen
Geschätzter Mittelabfluss
- Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen
Gemäss versicherungstechnischer Bewertung
- Wertschwankungsreserve
Sollwert gemäss finanzökonomischem Ansatz

Kurswert: Ende des Jahres zuletzt bezahlter Preis des Titels an der Schweizer Börse SWX
Inventarwert: Verkehrswert
Ertragswert: Brutto-Mieterträge kapitalisiert mit marktgerechten Faktoren. Im Berichtsjahr wurde ein Brutto-Kapitalisierungszinssatz von 4.50% angewendet.

5.3.3 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Keine Änderungen.

5.4 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

5.4.1 Art der Risikodeckungen, Rückversicherungen

Das Altersrisiko wird von der Stiftung getragen. Zur Deckung der Risiken Invalidität und Tod hat die Stiftung mit der Mobiliar einen Vertrag abgeschlossen.

Die einzelnen Transaktionen mit der Mobiliar und der Swiss-Life (früherer Rückversicherer) werden über ein Kontokorrent abgewickelt. Die entsprechenden Deckungskapitalien sind im Vorsorgekapital Aktive enthalten.

Die Bruttoprämie belief sich im Berichtsjahr auf CHF 3'021'164.85 (Vorjahr CHF 2'749'792.70).

Im Berichtsjahr belief sich der Überschussanteil auf CHF 252'276.55 (Vorjahr CHF 357'919.75).

Gemäss Artikel 20 des Vorsorgereglements wird ein Überschussanteil ohne gegenteiligen Beschluss des Stiftungsrates zur Verbesserung der finanziellen Lage der Stiftung verwendet.

5.4.2 Entwicklung und Verzinsung des Vorsorgekapitals

5.4.2.1 Entwicklung des Vorsorgekapitals Aktive

Das Vorsorgekapital erhöhte sich im Berichtsjahr um CHF 1'401'351.40 auf CHF 244'154'791.80 (Vorjahr CHF 242'753'440.40). Es setzt sich wie folgt zusammen:

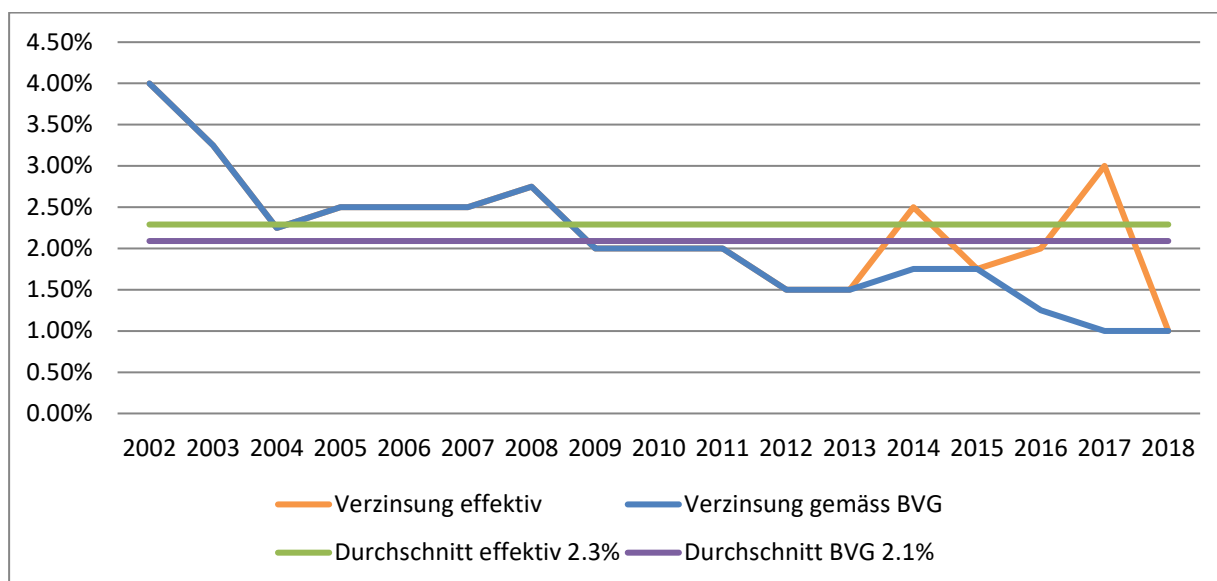
Alterskapital	2018	2017
	CHF	CHF
Stand 1.1.	235'969'954.65	228'571'843.65
Einkäufe	1'548'337.20	1'319'542.36
Freizügigkeitsleistungen	18'179'801.43	16'500'688.51
Sparbeiträge	17'627'417.60	17'430'627.70
Rückzahlung Vorbezug	147'188.55	479'751.80
Rückzahlung Scheidung	28'000.00	82'846.45
Verzinsung	2'280'366.45	6'505'740.80
Übertrag von Zusatzkapital bei Teilpens.	127'964.25	0.00
Auflösung infolge Pensionierung	-12'260'160.70	-10'548'171.90
Auflösung infolge Invalidität	-259'049.90	-89'709.95
Kapitalabfindungen	-4'278'766.90	-3'711'894.50
Freizügigkeitsleistungen	-20'423'352.30	-19'402'295.65
Barauszahlungen	-26'928.15	-159'462.45
Vorbezug für Wohneigentum	-923'346.75	-800'455.70
Auszahlung bei Ehescheidung	-10'179.30	-207'980.10
Garantie BVG-Minimum/FZG Art. 17	10'467.75	6'052.25
Abstimmung Alterskapital	579.02	-7'168.62
Stand 31.12.	237'738'292.90	235'969'954.65

Zusatzkapital	2018	2017
	CHF	CHF
Stand 1.1.	3'516'158.55	3'010'387.10
Einkäufe	395'255.85	535'126.80
Verzinsung	28'619.65	96'832.95
Übertrag an Alterskapital bei Teilpens.	-127'964.25	0.00
Auflösung infolge Pensionierung	-1'290'324.60	-83'886.55
Kapitalabfindungen	-53'829.80	0.00
Freizügigkeitsleistungen	-107'747.55	-42'301.75
Stand 31.12.	2'360'167.85	3'516'158.55

Vorsorgekapital Invalide	2018	2017
	CHF	CHF
Stand 1.1.	3'267'327.20	2'342'351.60
Beiträge	185'189.45	172'734.90
Einbuchung	684'985.35	708'230.10
Verzinsung	36'468.00	90'406.20
Pensionierungen/Reaktivierungen	-112'658.70	-46'395.60
Garantie BVG-Minimum	849.50	0.00
Diverses	-5'829.75	0.00
Stand 31.12.	4'056'331.05	3'267'327.20

Die Alterskapitalien wurden im Berichtsjahr mit 1.00% (Vorjahr 3.00%) verzinst.

5.4.2.2 Entwicklung der Zinssätze



Im Berichtsjahr wurden die Vorsorgekapitalien mit dem im Gesetz (BVG) festgelegten Mindestzinssatz von 1.00% verzinst.

5.4.3 Summe der Altersguthaben nach BVG

Das BVG-Altersguthaben beträgt im Berichtsjahr CHF 132'109'930.80 (Vorjahr CHF 126'409'944.20) dies entspricht 55.0% des Vorsorgekapitals der aktiven Versicherten (ohne Invalide).

5.4.4 Entwicklung des Vorsorgekapitals der Rentner

Der Rentenfonds erhöhte sich im Berichtsjahr um CHF 23'818'554.00 auf CHF 93'321'739.00 (Vorjahr CHF 69'503'185.00).

Die Bewertung am Jahresende erfolgte mit den technischen Grundlagen BVG 2015 GT 1.5% (Vorjahr BVG 2015 GT 2.50%).

Im Berichtsjahr wurde keine Rentenerhöhung vorgenommen.

5.4.5 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Das letzte versicherungstechnische Gutachten wurde durch Aon Hewitt am 29. August 2017 über die Jahresrechnung 2016 erstellt. Aus diesem geht hervor, dass:

- die Kasse Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre reglementarischen Verpflichtungen erfüllen kann;
- die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den derzeit geltenden gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

5.4.6 Technische Grundlagen

Die Stiftung verwendet für den Jahresabschluss die technischen Grundlagen BVG 2015 GT 1.5% (Vorjahr BVG 2015 GT 2.5%).

Die Reserven veränderten sich im Berichtsjahr wie folgt:

Rückstellung pendente Invaliditätsfälle:

	2018	2017
	CHF	CHF
Stand 1.1.	1'805'000.00	2'031'000.00
Auflösung	-1'805'000.00	-226'000.00
Stand 31.12.	0.00	1'805'000.00

Dient dazu pendente und mutmassliche Versicherungsfälle zu decken. 7 Jahre nach der Integration der Vorsorgestiftung der Sun Store besteht kein rückwirkender Invaliditätsfall mehr. Die Rückstellung kann deshalb aufgelöst werden.

Rückstellung für Pensionierungsverluste

	2018	2017
	CHF	CHF
Stand 1.1.	14'490'000.00	13'038'000.00
Bildung	14'537'000.00	1'452'000.00
Stand 31.12.	29'027'000.00	14'490'000.00

Dient der Finanzierung der Pensionierungsverluste aufgrund zu hoher Umwandlungssätze.

5.4.7 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV2

Der Deckungsgrad berechnet sich nach der folgenden Formel:

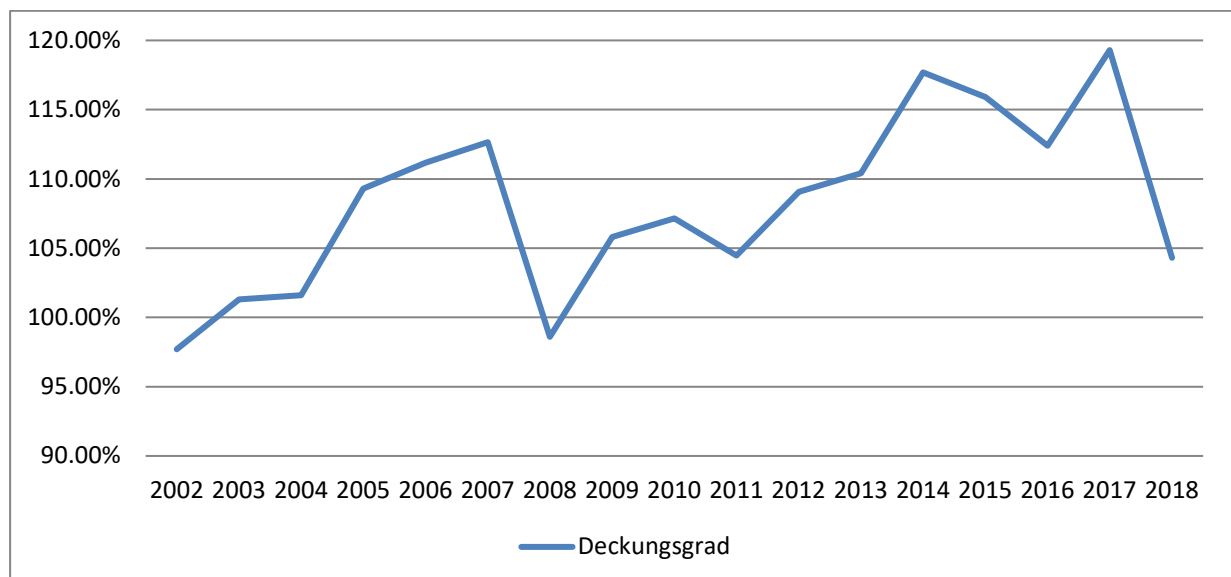
$$\frac{\text{Verfügbares Vorsorgevermögen} \times 100}{\text{Versicherungstechnisch notwendiges Vorsorgekapital}}$$

Das **verfügbare Vorsorgevermögen** besteht aus den gesamten, per Bilanzstichtag zu Marktwerten bilanzierten Aktiven, vermindert um Verbindlichkeiten, passive Rechnungsabgrenzung und Arbeitgeberbeitragsreserven.

Das **versicherungstechnisch notwendige Vorsorgekapital** entspricht der Gesamtheit der Spar- und Deckungskapitalien einschliesslich notwendiger Verstärkungen.

Der Deckungsgrad gemäss Artikel 44 Abs. 1 BVV2 beträgt am 31. Dezember 2018 **104.3%** (Vorjahr 119.3%).

Der Deckungsgrad entwickelte sich in den letzten Jahren wie folgt:



5.5 Erläuterung der Vermögensanlagen und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlagen

5.5.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlagereglement

Die Grundsätze, Richtlinien und Aufgaben der Anlagetätigkeit sind im Anlagereglement vom 1. Januar 2015 festgehalten.

		<u>Art der Zulassung</u>
Global Custodian	Credit Suisse AG, Zürich	FINMA
Vermögensverwaltungsmandate	Credit Suisse AG, Zürich (Immobilien CH + Global indirekt) BCV, Lausanne (Aktien Welt) ZKB, Zürich (Immobilien CH + Global indirekt)	FINMA FINMA FINMA

Die Retrozessionen (Rabatte, Discounts, etc. von Dritten) sind in den Vermögensverwaltungsverträgen wie folgt geregelt:

Credit Suisse

In der Regel keine Entschädigungen wie Retrozessionen, Bestandespflegekommissionen oder Vertriebsentschädigungen. Sofern doch Entschädigungen fliessen, verbucht die CS diese zu ihren Gunsten (in der Höhe der Fee berücksichtigt). Die Stiftung hat ausdrücklich das Modell „Verzicht“ gewählt. Die Bank informiert die Stiftung im Detail über erhaltene Vergütungen.

Die Credit Suisse hat im Berichtsjahr Entschädigungen von CHF 3'086.88 erhalten und diese der Stiftung gutgeschrieben.

Banque Cantonale Vaudoise (BCV)

Die Retrozessionen, welche die BCV bei der Ausführung dieses Mandates möglicherweise erhalten könnte, werden dem Auftraggeber weitergegeben.

Die BCV hat im Berichtsjahr keine Retrozessionen erhalten.

Zürcher Kantonalbank (ZKB)

Bei konzerninternen Produkten werden grundsätzlich „retrofreie“ Klassen eingesetzt. Vergütungen anderer Anbieter werden offen gelegt und gutgeschrieben.

Die ZKB hat im Berichtsjahr keine Retrozessionen erhalten.

Die GaleniCare Personalvorsorgestiftung nimmt ihre Aktionärsrechte gemäss VegüV (Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften) aktiv wahr und übt daher die Stimmrechte für die von ihr gehaltenen Aktien an den Aktiengesellschaften schweizerischen Rechts, deren Aktien börsenkotiert sind, konsequent aus. Die Liste über das Abstimmverhalten ist auf der Internetseite (www.galenicare-pvs.ch) unter der Rubrik Vermögen offengelegt.

Es wurde im Berichtsjahr kein Securities Lending vorgenommen.

5.5.2 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Die Ansätze für die Bildung der Wertschwankungsreserve werden durch die PPCmetrics nach der finanzökonomischen Methode ermittelt. Die Grundlagen der Berechnungen bilden die kurz- und langfristigen Rendite-/Risikoerwartungen der Anlagekategorien. Der Stiftungsrat hat an seiner Sitzung vom 26. November 2014 die neue ab 2015 gültige Anlagestrategie für die Periode 2015 – 2017 definiert. Diese benötigt eine Wertschwankungsreserve in der Höhe von 20% der Verpflichtungen. Die Zielgrösse wurde im Berichtsjahr beibehalten.

Daraus resultiert eine Soll-Wertschwankungsreserve von CHF 73'300'000.00 (Vorjahr CHF 65'710'000.00). Das Reservedefizit beträgt damit CHF 57'383'670.87 (Vorjahr CHF 2'289'539.37).

5.5.3 Anlagestruktur gemäss BVV2 / Anlagereglement

Der Stiftungsrat hat entschieden, dass er im Hinblick auf die per 1. Januar 2019 geplante Integration der Galenica Gesellschaften aus der Galenica Personalvorsorgestiftung keine Anpassung an der Anlagestrategie vornimmt. Es ist geplant, die Anlagestruktur und –politik 2019 zu überprüfen.

Die gesetzlichen Maximalrichtlinien und/oder die reglementarischen Bandbreiten wurden in den folgenden Positionen über- resp. unterschritten:

Überschritten

- Immobilien Ausland
- Fremdwährungen ohne Währungsabsicherung

Die gesetzlichen und reglementarischen Limiten bei den Anlagen beim Arbeitgeber wurden im Laufe des Jahres überschritten. Ende Jahr sind diese wieder eingehalten.

Aufgrund von Neubewertungen von Objekten bei der Hypotheka Stiftung könnte ein Verstoss gemäss BVV2 Art. 55, Bst. a (Höchstbelehrung von max. 80% des Verkehrswertes) vorliegen. Aufgrund der Tatsache, dass bisher sämtliche Rückzahlungen ohne Verlust erfolgten, wurde ein Teil der Wertberichtigung aufgelöst. Sie beträgt neu noch 50% (Vorjahr 54%) auf dem Gesamtbestand.

Der Stiftungsrat hat von den erwähnten Abweichungen Kenntnis genommen. Er sieht die Einhaltung von BVV2 Art. 50 Abs. 2 als nicht gefährdet, ist sich des Risikos bewusst und hat diesem mit einer Soll-Wertschwankungsreserve in der Höhe von 20% (aktuell 4.3%) Rechnung getragen.

Die Anlagestruktur gemäss Anlagereglement präsentiert sich wie folgt:

	Neutral = Benchmark	Minimum	Maximum	BVV2 Limiten	Bestand 31.12.2018 in TCHF	Bestand 31.12.2018 in %	Bestand 31.12.2017 in %
Kurzfristige und liquide Mittel	1.0%	0.0%	15.0%		19'117	4.96	3.86
Obligationen CHF	25.0%	10.0%	30.0%		51'098	13.26	14.21
Hypotheken	2.0%	0.0%	4.0%	50%	3'820	0.99	1.15
Obligationen Fremdwährungen	8.0%	3.0%	13.0%		18'226	4.73	4.62
Anlagen beim Arbeitgeber	0.0%	0.0%	5.0%	BVV2 Art. 57	16'202	4.20	2.96
Aktien Schweiz	18.0%	13.0%	23.0%		70'674	18.34	18.66
Aktien Ausland	23.0%	18.0%	28.0%		90'011	23.36	24.45
Immobilien Schweiz	15.0%	10.0%	20.0%		68'008	17.65	17.70
Immobilien Ausland	2.0%	0.0%	4.0%	10%	20'979	5.44	5.38
Alternative Anlagen	6.0%	2.0%	10.0%	15%	27'253	7.07	7.01
Gesamttotal	100.0%			100.0%	385'388	100.00	100.00

Aufgrund der revidierten BVV2-Vorgaben ergeben sich unterschiedliche Zuordnungen von Anlagepositionen im Anlagereglement und der BVV2-Zuordnung.

Die Einhaltung der BVV2 Richtlinien präsentiert sich wie folgt:

		in CHF	in %	Limiten	Relative Gewichtung
Art. 55a)	Grundpfandtitel	3'820'464.00	0.99%	50.00%	-49.01%
Art. 55b)	Aktien	163'035'669.11	42.43%	50.00%	-7.57%
Art. 55c 1)	Immobilien	89'590'816.06	23.31%	30.00%	-6.69%
Art. 55c 2)	Immobilien Ausland	21'932'792.52	5.71%	10.00%	-4.29%
Art. 55d)	Alternative Anlagen	29'803'259.97	7.76%	15.00%	-7.24%
Art. 55d 1)	davon klassische	29'803'259.97	7.76%		
Art. 55d 2)	davon ähnliche Forderungen	0.00	0.00%		
Art. 55e	Fremdwährungen ohne Währungsabs.	132'868'970.12	34.58%	30.00%	4.58%

5.5.4 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Per 31. Dezember 2018 bestanden keine offenen Derivatgeschäfte.

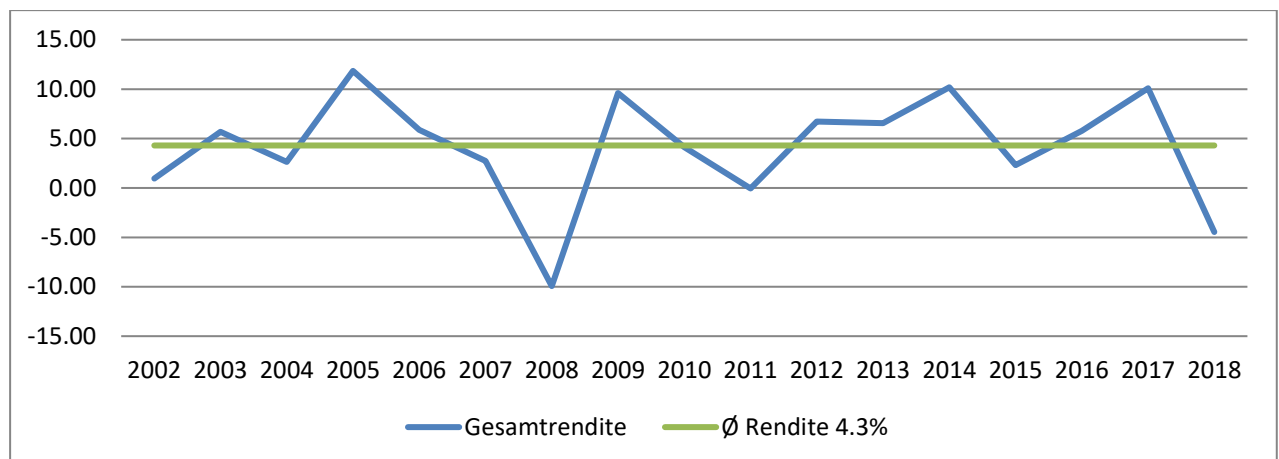
5.5.5 Offene Kapitalzusagen

Per 31. Dezember 2018 bestanden Kapitalzusagen für Investitionen in alternative Anlagen von CHF 10'000'000.00 und USD 5'000'000.00. Davon wurden bis Ende Jahr CHF 3'467'153.34 und USD 3'668'352.81 abgerufen.

5.5.6 Erläuterungen zu Bestandteilen des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlagen

5.5.6.1 Gesamtrendite

Die Gesamtrendite beträgt im Berichtsjahr -4.47% (Vorjahr 10.1%) und liegt damit 2.31%-Punkte unter der Benchmark (-2.16%). Die Durchschnittsrendite seit Beginn (2002) beträgt 4.3% (Vorjahr 4.6%).



5.5.6.2 Wertschriftenertrag

	2018	2017
	CHF	CHF
Obligationen		
- Obligationen CHF	487'000.92	643'750.00
- Anteile Anlagefonds/-stiftungen direkt	587'943.12	586'515.00
- Anteile Anlagefonds/-stiftungen indirekt	163'531.45	183'241.43
Hypotheken		
- Anteile Anlagefonds/-stiftungen direkt	83'432.15	76'781.40
- Anteile Anlagefonds/-stiftungen indirekt	12'695.82	14'038.79
Aktien		
- Aktien Schweiz	911'123.65	602'878.20
- Aktien Ausland	950'240.73	779'326.43
- Anteile Anlagefonds/-stiftungen direkt	1'520'926.75	1'168'145.45
- Anteile Anlagefonds/-stiftungen indirekt	280'452.79	312'317.03
Immobilien		
- Aktien Immobilien Schweiz	454'981.20	455'092.55
- Anteile Anlagefonds/-stiftungen direkt	1'197'994.21	1'115'831.56
- Anteile Anlagefonds/-stiftungen indirekt	630'839.50	721'479.47
Alternative Anlagen		
- Alternative Anlagen direkt	230'027.70	191'769.01
- Alternative Anlagen indirekt	526'737.49	282'861.77
Übrige Wertschriften	9'333.35	18'333.30
Retrozessionen	3'086.88	1'087.50
	8'050'347.71	7'153'448.89

5.5.6.3 Kursgewinne auf Wertschriften und Anteilen von Anlagefonds/-stiftungen

	2018	2017
	CHF	CHF
Obligationen CHF	409'500.00	12'500.00
Anteile von Obligationen-Anlagestiftungen/-fonds	122'650.07	769'991.16
Anteile von Hypotheken-Anlagestiftungen/-fonds	631'516.00	10'152.00
Aktien Schweiz	248'086.94	3'822'129.77
Aktien Ausland	1'927'141.20	4'325'567.33
Anteile von Aktien-Anlagestiftungen/-fonds	778'723.35	22'680'261.75
Alternative Anlagen	257'785.72	244'571.24
Aktien Immobilien Schweiz	149'464.95	909'978.60
Anteile von Immobilien-Anlagestiftungen/-fonds	1'183'556.08	4'807'561.83
Fremdwährungen	296'080.90	188'631.56
	6'004'505.21	37'771'345.24

5.5.6.4 Kursverluste auf Wertschriften und Anteilen von Anlagestiftungen/-fonds

	2018	2017
	CHF	CHF
Obligationen CHF	305'000.00	360'000.00
Anteile von Obligationen-Anlagestiftungen/-fonds	1'545'569.37	335'406.79
Anteile von Hypotheken-Anlagestiftungen/-fonds	1'500.00	0.00
Aktien Schweiz	2'607'248.59	66'464.88
Aktien Ausland	5'136'699.52	1'688'523.45
Anteile von Aktien-Anlagestiftungen/-fonds	12'803'437.05	1'977'406.06
Aktien Immobilien Schweiz	780'106.15	12'042.15
Anteile von Immobilien-Anlagestiftungen/-fonds	4'075'346.51	420'731.45
Alternative Anlagen	2'184'551.90	2'511'915.08
Fremdwährung	365'146.91	271'799.58
	29'804'606.00	7'644'289.44

5.5.6.5 Vermögensverwaltungskosten

	2018	2017
	CHF	CHF
Vermögensverwaltungskosten gemäss Betriebsrechnung	765'144.53	776'306.99
Vermögensverwaltungskosten kostentransparenter Kollektivanlagen	1'657'505.17	1'513'938.49
	2'422'649.70	2'290'245.48

5.5.6.6 TER-Kostenquote

	2018	2017
Vermögensverwaltungskosten in % der transparenten Anlagen	0.63%	0.59%

TER = Total Expense Ratio. Umfasst insbesondere Management-, Performance-, Depot-, Administrations-, Benchmarking, Analyse- und Servicegebühren.

5.5.6.7 Kostentransparenzquote

	2018	2017
Transparente Anlagen im Verhältnis zum Anlagevermögen	99.29%	98.32%

5.5.6.8 Intransparente Kollektivanlagen

	2018	2017
Intransparente Anlagen im Verhältnis zum Anlagevermögen	0.71%	1.68%

ISIN	Anbieter	Produktenamen	Kategorie	Whg.	Bestand per Stichtag 31.12.2018		
					Nom./Stück	Marktwert in CHF	
Mutual Fonds Immobilienfonds							166'400.00
XF0040740239	Credit Suisse Anlagestiftung Energie-Infrastruktur	COM CSA Energie-Inf	Diverse Alternative Anlagen	CHF	5'000'000.00	-	
CH0414551033	Baloise Swiss Property Fund	Anteile:Baloise Swiss Property Fund:	Ant. Anl.fonds Immob. Schw	CHF	1'600.00	166'400.00	
SP Yield Enhancement							2'548'500.00
CH0433776546	Credit Suisse AG, London Branch	my RC Swiss Life / Zurich, 2.27% p.a.:Credit Suisse	Strukt.P.Notes-Aktien Schw	CHF	1'500'000.00	1'443'000.00	
CH0433776553	Credit Suisse AG, London Branch	my RC Novartis / Vifor Pharma, 4.50% p.a.:Credit Suisse	Strukt.P.Notes-Aktien Schw	CHF	1'500'000.00	1'105'500.00	
Total							2'714'900.00

Der Stiftungsrat hat beschlossen, die intransparenten Anlagen weiter zu führen.

5.5.6.9 Netto-Ergebnis Immobilien

	2018	2017
Immobilienenertrag	46'577.97	36'708.37
Immobilienaufwand	-1'158.85	-1'148.75
Positive Bewertungskorrekturen	0.00	112'000.00
Negative Bewertungskorrekturen	0.00	-7'000.00
	45'419.12	140'559.62

5.5.6.9.1 Details zu den Miteigentumsanteilen

In % des Erwerbspreises.

	Bruttoertrag	Nettoertrag	Bruttoertrag	Nettoertrag	Brutto- rendite	Brutto- rendite	Netto- rendite	Netto- rendite
	2018	2018	2017	2017	2018	2017	2018	2017
ICC, Genf	23'831.14	22'672.29	27'362.63	26'213.88	4.27%	4.90%	4.06%	4.70%
Neumarkt, Burgdorf	22'746.83	22'746.83	9'345.74	9'345.74	3.84%	1.58%	3.84%	1.58%
TOTAL	46'577.97	45'419.12	36'708.37	35'559.62	4.05%	3.19%	3.95%	3.09%

5.5.7 Erläuterungen der Anlagen beim Arbeitgeber und der Arbeitgeber-Beitragsreserven

5.5.7.1 Anlagen beim Arbeitgeber

Aktien Galenica AG

	2018		2017	
	Anzahl	Kurswert in CHF	Anzahl	Kurswert in CHF
Bestand 1.1.	98'761	4'942'988.05		0.00
Veränderung im Berichtsjahr	28'380			
Bestand 31.12.	127'141	5'502'662.48		4'942'988.05

Der Kurswert betrug am 31.12.2018 CHF 43.28 (Vorjahr CHF 50.05).

Kontokorrent Galenica Finanz AG

	2018	2017
Stand 1.1.	6'786'718.61	8'605'761.51
Veränderung im Berichtsjahr	3'912'785.34	-1'819'042.90
Stand 31.12.	10'699'503.95	6'786'718.61

Das Guthaben wurde im Berichtsjahr zu 0.25% (Vorjahr 0.25%) verzinst.

5.5.7.2 Arbeitgeber-Beitragsreserven

	2018	2017
	CHF	CHF
Stand 1.1.	0.00	0.00
Bildung	0.00	818.20
Auflösung	0.00	-818.50
Verzinsung	0.00	0.30
Stand 31.12.	0.00	0.00

5.6 Erläuterung weitere Positionen der Bilanz

5.6.1 Forderungen

	2018	2017
	CHF	CHF
Verrechnungs-/Quellensteuer	730'754.84	473'713.94
KK Rückversicherer	296'445.40	399'376.70
	1'027'200.24	873'090.64

5.6.2 Immobilien

Miteigentumsanteile	Anschaffungswert in CHF	Versicherungswert in CHF	Steuerwert in CHF	Bilanzwert	Bruttorendite
ICC, Genf	495'366	564'990	712'960	558'000	4.27%
Neumarkt, Burgdorf	536'919	300'962	293'269	593'000	3.84%
Total Miteigentumsanteile	1'032'285	865'952	1'006'229	1'151'000	4.05%

5.6.3 Freie Stiftungsmittel

Per Bilanzstichtag bestehen keine freien Stiftungsmittel.

5.7 Erläuterung weitere Positionen der Betriebsrechnung

5.7.1 Verwaltungsaufwand

Die GaleniCare Personalvorsorgestiftung hat mit der Galenica Personalvorsorgestiftung einen Vertrag für die technische und administrative Führung der Stiftung sowie für deren Buchführung abgeschlossen.

Das Honorar beträgt 0.3% der versicherten Bruttolöhne, jedoch jährlich mindestens CHF 80'000.00.

Der Verwaltungsaufwand je Versicherter/Rentenbezüger beträgt im Berichtsjahr CHF 138.42 (Vorjahr CHF 168.15).

	2018	2017
	CHF	CHF
Verwaltungsaufwand	484'106.75	516'395.00
Spesen Stiftungsrat	18'213.25	14'689.85
Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung	5'197.50	5'197.50
Diverses	3'567.04	27'298.47
Total allgemeiner Verwaltungsaufwand	511'084.54	563'580.82
Revisions-/Expertenkosten	59'907.00	116'024.40
Kosten Aufsichtsbehörde	8'583.75	9'596.00
	579'575.29	689'201.22

5.8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Es gibt keine unter diesem Abschnitt offen zu legenden Sachverhalte.

5.9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

Es gibt keine unter diesem Abschnitt offen zu legenden Sachverhalte.

5.10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Per 1. Januar 2019 werden die Versicherten und Rentenbezüger der Galenica Gruppe, welche bisher in der Galenica Personalvorsorgestiftung versichert waren, in die GaleniCare Personalvorsorgestiftung überführt.

Bern, 10. April 2019

GaleniCare Personalvorsorgestiftung

Felix Burkhard
Präsident

René Mischler
Geschäftsführer

5.11 Berichte über die Kontrolle

5.11.1 Der Revisionsstelle

Bericht der Revisionsstelle an den Stiftungsrat der GaleniCare Personalvorsorgestiftung, Bern

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der GaleniCare Personalvorsorgestiftung, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Artikel 52e Absatz 1 BVG in Verbindung mit Artikel 48 BVV 2 massgebend.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs.1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Die gesetzlichen und reglementarischen Limiten zur Vermögensanlage wurden im Berichtsjahr nicht vollständig eingehalten (siehe Darlegungen unter Ziffer 5.5.3 im Anhang der Jahresrechnung).

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften mit Ausnahme der Auswirkungen des im vorstehenden Absatz dargelegten Sachverhalts zur Vermögensanlage eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Gümligen, 10. April 2019

T+R AG

Andreas Oester
dipl. Wirtschaftsprüfer
zugelassener Revisionsexperte

Rita Casutt
dipl. Wirtschaftsprüferin
zugelassene Revisionsexpertin

Leitende Revisorin

5.11.2 Des anerkannten Experten für die berufliche Vorsorge

Stiftungsrat der GaleniCare
Personalvorsorgestiftung
Untermattweg 8
Postfach
3001 Bern

Nyon, 28. März 2019

GaleniCare Personalvorsorgestiftung - Expertenbestätigung

Sehr geehrte Damen und Herren

Als anerkannter Experte der GaleniCare Personalvorsorgestiftung (nachfolgend: „die Vorsorgestiftung“) halten wir folgende Punkte fest:

- a) Aufgrund unserer Beurteilung der finanziellen Lage der Vorsorgestiftung per 31.12.2018 können wir bestätigen, dass per diesem Datum
 - die Vorsorgestiftung gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre reglementarischen Verpflichtungen erfüllen kann;
 - die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den derzeit geltenden gesetzlichen Vorschriften entsprechen.
- b) Die Vorsorgestiftung weist per 31. Dezember 2018 einen Deckungsgrad von 104.3% auf (119.3% am 31.12.2017).
- c) Die Wertschwankungsreserve beträgt per 31.12.2018 rund CHF 15.9 Mio. und entspricht somit 22 % ihrer Zielgrösse (20 % der Verpflichtungen).
- d) Da die Deckung im Todesfall und bei Invalidität gesamthaft bei einer Lebensversicherungsgesellschaft rückversichert ist, besteht keine Notwendigkeit, zusätzliche Sicherheitsmassnahmen in Bezug auf die Risiken vorzunehmen.
- e) Der Stiftungsrat hat für 2018 beschlossen, das Vorsorgekapital der Versicherten mit 1.00 % zu verzinsen.
- f) Die Vorsorgestiftung verwendet die technischen Grundlagen BVG 2015 / Generationentafeln. Wir erachten diese Grundlagen für die Vorsorgestiftung als geeignet.

Im Hinblick auf die ab dem 01.01.2019 geltenden Strukturänderungen der Vorsorge der Galenica Gruppe verwendet die Vorsorgestiftung einen technischen Zinssatz von 1.5%. Dieser Satz liegt unter dem von der FRP 4 vorgegebenen Referenzzinssatz (2.0% für den Abschluss 2018). Wir erachten den angewendeten technischen Zinssatz als angemessen.

Wir hoffen, Ihnen mit diesen Angaben zu dienen und stehen Ihnen für ergänzende Auskünfte gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüssen

Aon Schweiz AG

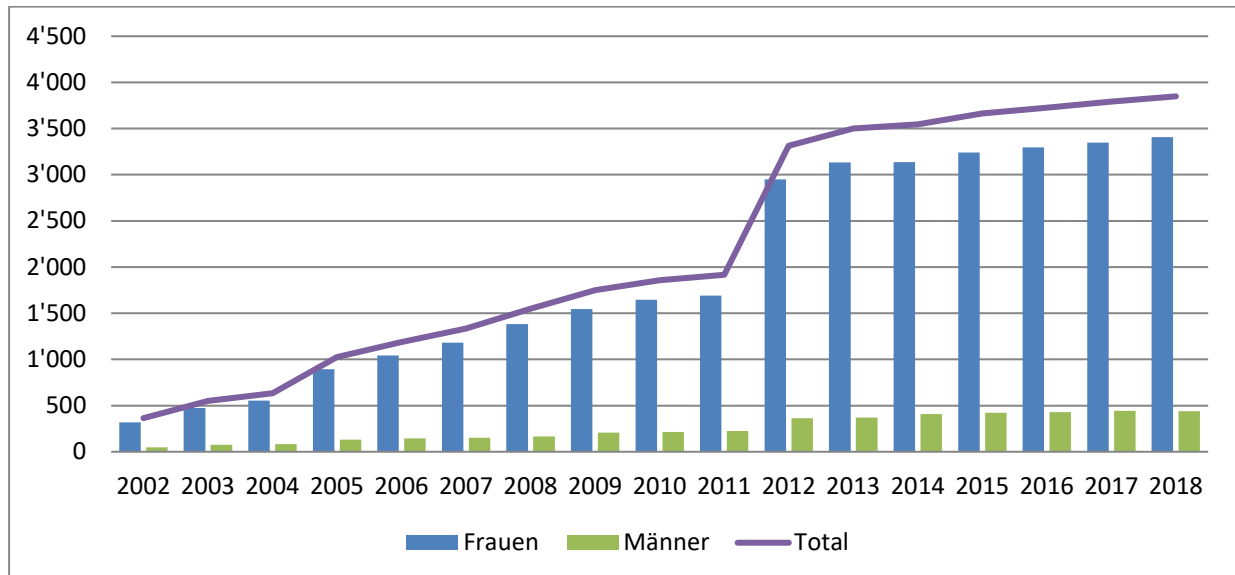
Jean-Marc Wanner

Laurence Amade

5.12 Statistische Angaben

5.12.1 Entwicklung der Versicherten-/Rentnerbestände

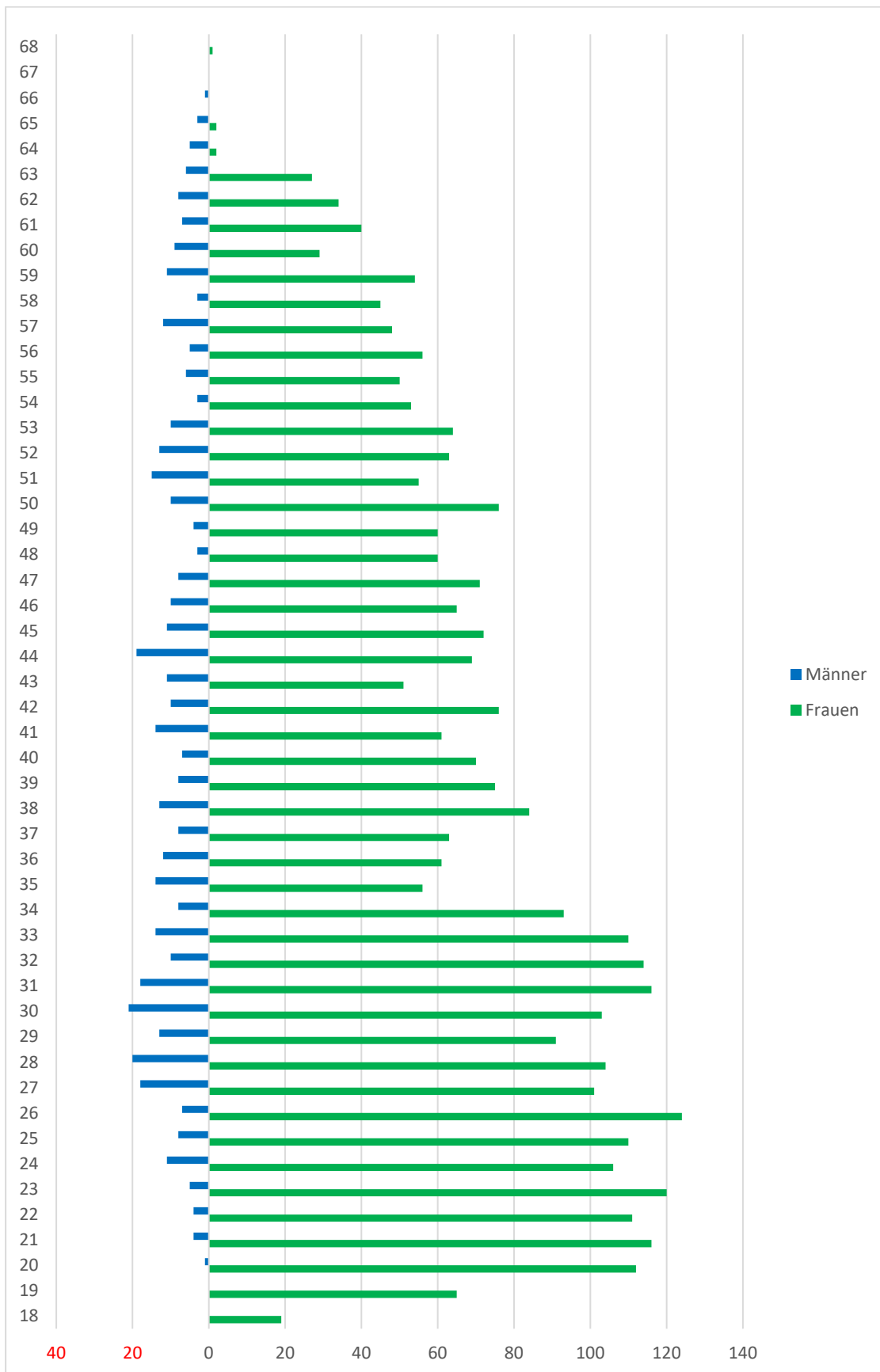
Der Versichertenbestand entwickelte sich wie folgt:



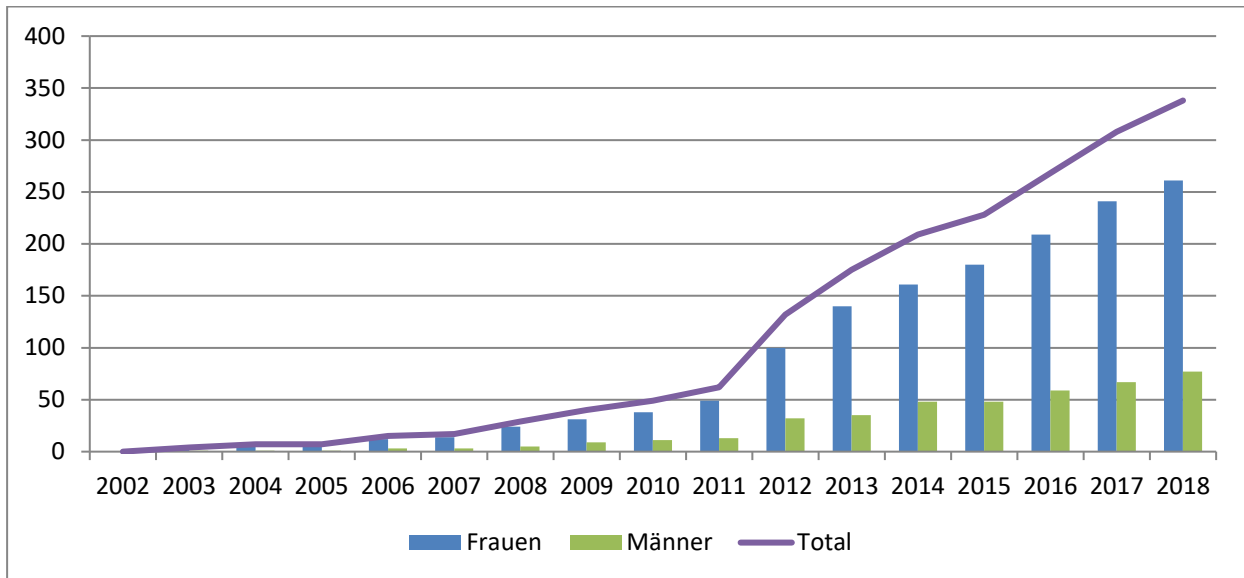
Das Durchschnittsalter der aktiven Versicherten betrug:

	<u>2018</u>	<u>2017</u>
Frauen	37	37
Männer	41	42
Total	38	38

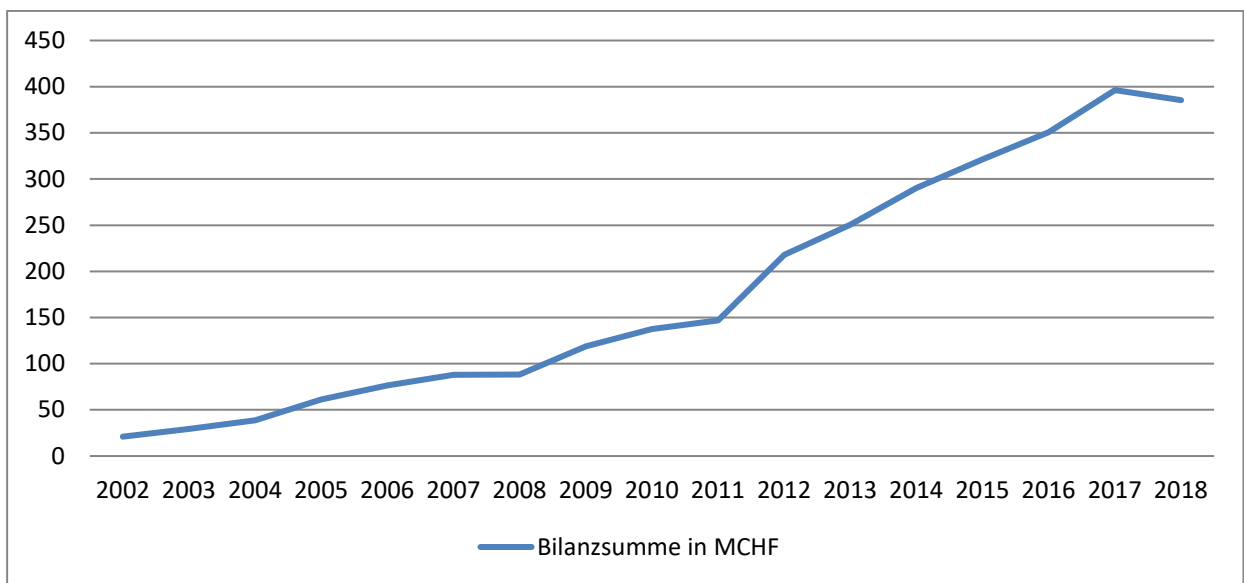
5.12.1.1 Altersstruktur der aktiven Versicherten



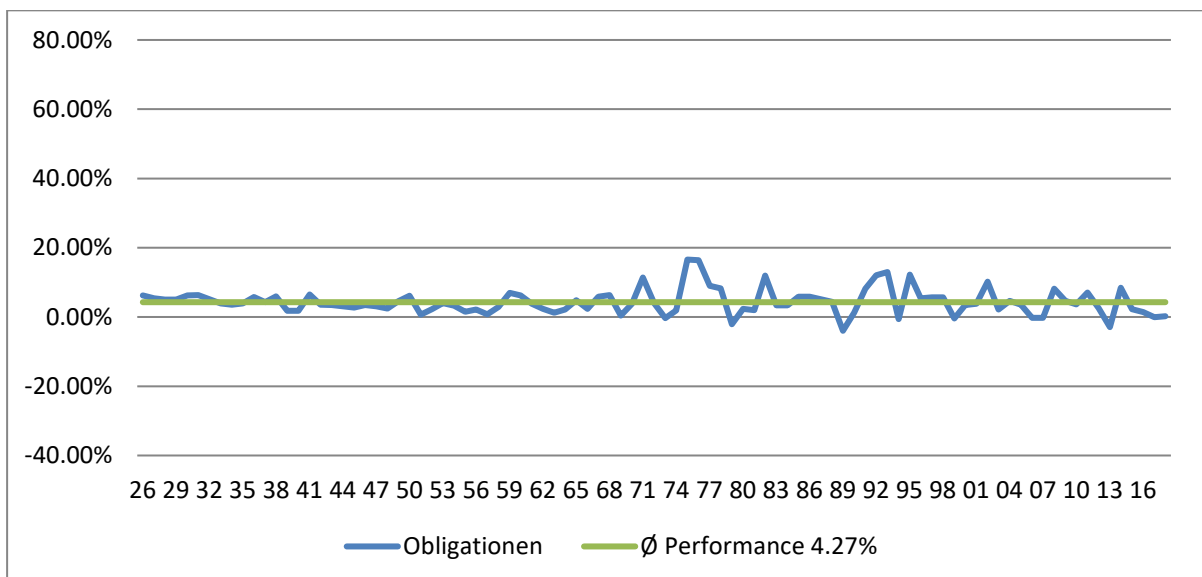
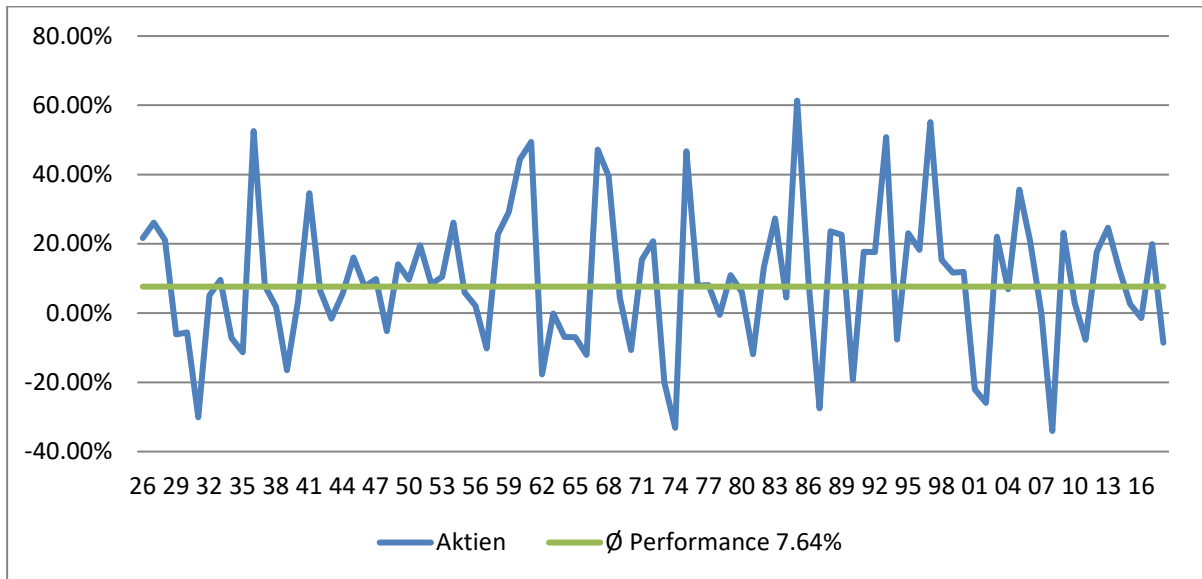
Der Rentner/innenbestand entwickelte sich wie folgt:



5.12.2 Entwicklung der Bilanzsumme



5.12.3 Entwicklung der Performance von Aktien und Obligationen seit 1926 in der Schweiz



5.12.4 Vorbezüge für Wohneigentum

Seit Einführung des Bundesgesetzes über die Wohneigentumsförderung mit Mitteln der beruflichen Vorsorge im 1995 wurden Total 147 Vorbezüge im Betrag von CHF 9.1 Mio. getätigt. Rückzahlungen erfolgten im Umfang von CHF 1.7 Mio.

Im laufenden Jahr wurden 20 Vorbezüge (Vorjahr 13) im Gesamtbetrag von TCHF 923 (Vorjahr TCHF 800) getätigt.

